



MEDIZINISCHES PERSONAL

Fieber nach Reise? Aufgepasst!

Bleiben Sie aufmerksam! Bei „Grippesymptomen“ könnte es sich auch um eine Krankheit durch hochpathogene Erreger handeln (HCID*).

1. Gibt es folgende akute Krankheitssymptome?



Fieber?



Husten?



Haut-
ausschlag?



Durchfall?

(Auswahl, weitere Symptome siehe HCID-Tool)



Bei mindestens einem „JA“, sofort folgende Maßnahmen einleiten:

Wenn kein Symptom zutrifft:



Patientin/Patient nach Möglichkeit FFP2-Maske
(ohne Ausatemventil) anlegen lassen

Keine gesonderten Maßnahmen



Ungeschützten Kontakt vermeiden

Normale Patientenführung

2. Wo hat sich die zu behandelnde Person zuletzt aufgehalten? (Reise- und gezielte Anamnese sowie Differenzialdiagnosen)



Auslandsaufenthalt in den letzten 3 Wochen? Wenn ja, in welchem Land?
Abgleich der Länderinformationen (z. B. PROMED¹, PHE²)

**RÜCKKEHR
≤ 21 TAGE**



Wenn der Aufenthalt in einem relevanten Land bejaht wird,
nachfolgende Punkte erfragen und Differenzialdiagnosen abklären
(siehe HCID-Tool):

Kein Aufenthalt im relevanten
Ausland bestätigt:



Im Reiseland: Kontakt zu Erkrankten? / Ungeschützter Kontakt
zu Leichnam? / Aufenthalt oder Tätigkeit im Krankenhaus?



Relevante Tierkontakte?



Medikamentöse Malariaphylaxe?
Gelbfieber-Impfstatus?

Normale Patientenführung,
Differenzialdiagnosen abklären
(siehe HCID-Tool)



Abwägung HCID-Verdacht: „Reevaluation durch Oberärzte- oder Fachärzteschaft, fachliche Beratung durch den STAKOB³ (z. B. über zuständiges Behandlungszentrum), Kontaktaufnahme mit zuständigem Gesundheitsamt. **Aussprechen des Verdachtsfalls durch Amtsärztin/Amtsarzt.** Sicherheitsabstand von ca. 1,5 m einhalten.

Distanz
ca. 1,5 m

3. Begründeter HCID-Verdacht?

1

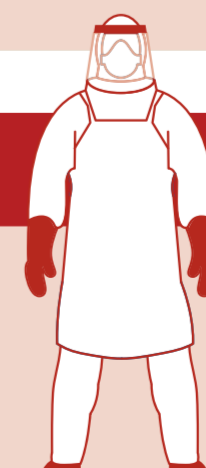
Patientin/Patient isolieren und Minimierung der Zahl der Kontaktpersonen

2

Tragen von angemessener Schutzkleidung (Details siehe HCID-Tool)

3

Sofortige Meldung als Verdachtsfall an das zuständige Gesundheitsamt (§6 IfSG)



*HCID = High consequence infectious diseases (z. B. Lassa, Ebola, Marburg, Krim-Kongo, Nipah, Hendra oder SARS/MERS-CoV, Mpox, Yersinia pestis, zoonotische Influenza)

¹www.promedmail.org | ²www.gov.uk/guidance/high-consequence-infectious-disease-country-specific-risk | ³www.stakob.de